

Hormonell wirksame Stoffe: die unsichtbare Gefahr

Wie sind Verbraucher(innen), Gesundheit, Umwelt
und Landwirtschaft betroffen?

Save the date

Mittwoch, 27. Januar 2016, 19:00 – 20:30

Deutsche Parlamentarische Gesellschaft



Parlamentarischer Dialog

unter der Schirmherrschaft von Elvira Drobinski-Weiß MdB, Verbraucherpolitische Sprecherin der SPD

Sprecher

Prof Dr Andreas Kortenkamp, Brunel University London

Dr Andreas Gies, Umweltbundesamt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte registrieren Sie sich hier: <http://goo.gl/forms/oD6l0J949H>

Hormonell wirksame Stoffe sind Chemikalien, die unser Hormonsystem stören und mit Krankheiten wie Krebs, Übergewicht, Diabetes, neurologische Schäden und Unfruchtbarkeit in Zusammenhang gebracht werden. Sie finden sich in Produkten und Lebensmitteln und können über die Haut, die Atmung oder die Nahrung in unseren Körper gelangen. Sie sind auch in der Umwelt verbreitet. Bisher kennt man ca. 1000 Chemikalien mit hormoneller Wirkung. Studien zeigen, dass diese Schadstoffe Milliarden Kosten in der EU verursachen. Hormonell wirksame Stoffe sind in Deutschland und der EU nicht ausreichend reguliert. Was können wir tun, um die laut WHO „globale Bedrohung“ einzudämmen?

Kontakt:

Alexandra Caterbow, WECF
alexandra.caterbow@wecf.eu
0179 5244994